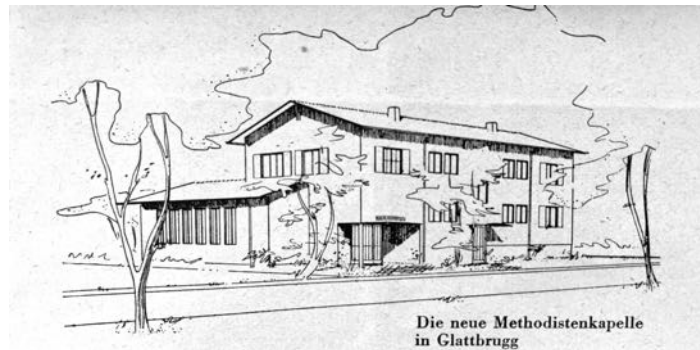




# SALZKORN

Vor mehr als hundert Jahren:  
unter einem Apfelbaum hat alles begonnen



Am 4. November 1951 wurde die neue Kapelle eingeweiht. Sie stehe «zwischen Oberhausen und Glattbrugg», so stellte Paul Handschin fest. Sein Bericht zur Einweihung erzählt von den Anfängen unserer Gemeinde. Er ist damals in der methodistischen Zeitschrift «Schweizer Evangelist» erschienen, die als christliche Wochenschrift für jedermann bezeichnet wurde. Wer möchte findet den ganzen Bericht auf unserer Webseite.

Seit damals hat sich viel geändert:

Längst sind Oberhausen, Glattbrugg und Opfikon zusammengewachsen, der verträumte Dorfcharakter ist Geschichte. Niemand hat mehr den Eindruck hier sei die Zeit stehen geblieben und lärmiger Verkehr nur in Zürich anzutreffen. Keine Versammlungen unter Apfelbäumen, niemand fehlt, weil er heuen muss und von Spaziergängen im Ried kann nur noch erzählt werden. Vierteljährliche Konferenzen gibt es auch schon lange nicht mehr, und von 40 Kindern in der Sonntagsschule wird auch an anderen Orten nur noch geträumt. Und kaum jemand würde heute noch zu jemand anderem sagen: «Du gehst nicht verloren» und meint dabei dessen seelisches Heil. Von Kindern als «anvertraute Seelen» spricht man heute genauso wenig wie von der Kapelle als «Stündeli», geschweige denn, dass man eine unverheiratete Frau als «Fräulein» anspricht. Kaum vorzustellen, dass das Blättern in einer Bilderbibel für heutige Kinder ein unterhaltsamer Höhepunkt in der Woche ist. Und könnte es das heute noch geben: eine Evangelisationswoche, die dann im Wirtshaus besprochen wird?

Ja viel hat sich geändert, manches wurde begonnen, anderes beendet.

Doch was weiterhin, bis heute gilt:

Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus gibt auch heute Menschen Halt und Freude in ihrem Leben. Auch heute kann es tiefen Eindruck machen wie Christinnen und Christen anderen Menschen begegnen, wie sie im Vertrauen zu Gott mit Krisen umgehen und wie sie freigiebig teilen, was sie nährt und stärkt. Und auch heute sind Orte beschenkt, wo Menschen beten, sich umeinander kümmern und nicht nur dann anderen Mitmenschen nachfragen, solange sie in den eigenen Räumen ein und aus gehen.

*Andrea Brunner*



## Herbstmart – ein Fest, auch bei Regen

Das war unser Herbstmart 2022: intensive Vorarbeit im Vorfeld, organisieren, kochen, nähen, stricken, backen, einpacken, Preise bestimmen, beschriften, dekorieren, Zelt aufstellen, Listen und Einsätze zu- teilen: jüngere und ältere haben zugepackt. Vielen Dank Euch allen!

Ja es war viel Arbeit und am Ende waren wir alle recht müde, doch glücklich, denn die vielen fröhlichen Gesichter, die tolle Stimmung trotz dichtgedrängten Sitzens drinnen und Regens draussen, machte alles wett. «Wir müssen das unbedingt wieder machen!» Wir werden sehen. Der Herbstmart 2022 war auf jeden Fall ein grosses Fest für alle.



Weitere Bilder auf der Webseite







## Beste Wünsche zu Firmenübergabe



Aus MB wird MBG. Und das soll gefeiert werden, so heisst es in der Einladung, die Kunden, Nachbarn, Freunde und auch die Männergruppe erreichte.

Martin Bachmann übergibt seine Metallbau-Firma an Georg Giraldo. Dies wird mit Dank und Freude am 11. November gefeiert.

Von Herzen wünschen wir als Gemeinde ein frohes Fest, Gottes Segen und Begleitung bei all den Schritten, die folgen. Und wir danken von Herzen. Beim Papiersammeln durften wir den Firmenwagen benützen, in der Werkstatt wurde für unsere Gemeinde allerhand repariert, für den Herbstmarkt unter Anleitung Kunstwerke kreiert und wer aus der Gemeinde Einblick in dieses schöne Handwerk suchte, ob Jüngere oder Ältere, haben dazu immer eine Gelegenheit erhalten. Von Herzen DANKE.

## Freude am Singen: drei Singabende in Glattbrugg



Singen! Einfach singen, ohne Druck einer Aufführung, aber mit Herz und zum Lobe Gottes. Durch die Musik zu Gott und sich selbst kommen. Ein guter Einstieg in die Adventszeit.

An drei Donnerstagen in der EMK Glattbrugg, (24. Nov / 1. Dez / 8. Dez) je von 19.45 bis 20.45. Wer sich entschliesst, die Singabende zu besuchen, darf sich bei Hans Zolliker 044 810 65 79 oder [hanszolliker@bluewin.ch](mailto:hanszolliker@bluewin.ch) anmelden. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Wir freuen uns auf viele Mitsingende.

*Hans Zolliker*

## Musik und Bibelworte: Elias – Mendelssohn

Das Oratorium von Felix Mendelssohn hat alles, was auch für eine Oper vortrefflich geeignet ist: ein Konflikt, starke Persönlichkeiten wie Elia und die Königin Isebel, existentielle und persönliche Not, Feuer und Wasser, Wunder und Heldentaten. Und anders als in den barocken Oratorien gibt es in diesem Werk keine Passagen, in denen die Handlung erzählt wird. Die Texte sind ausschliesslich Bibeltexte aus dem Buch der Könige und der Psalmen, doch Mendelssohn lässt die Sänger und Sängerinnen wie handelnde Personen auftreten. In den Chorpässagen treten verschiedene Gruppen auf: das Volk Israel, die Baalspriester und die Engel. Ein Hörgenuss.

Wir laden ein, für eine Stunde den ausgewählten Passagen von Mendelssohns Eliasgeschichte nachzuhören. Kurze Hinweise zu Musik und Wort sollen Hörhilfen sein.

Freitag, 13. Januar 2023, 14.15 in Glattbrugg.



*Hanspeter Martin und Andrea Brunner*



## Besonderes im Überblick

*Der Unti trifft sich neu*

jeweils freitags um 17.00h in der EMK  
Glattbrugg

### *Kollekten*

Für Menschen in Not: 344.-  
Glattparkgottesdienst am 26. Juni

Für Pfarrgehälter im Osten: 474.-  
Der Andere am 4. September

Für Connexio-Projekte  
in Bolivien: rund 7000.-  
Herbstmärt 1. Oktober



## Glückwunsch

## Adressen

### **PfarrerIn**

Andrea Brunner-Wyss  
Holbergstrasse 9  
8302 Kloten  
044 814 37 20  
andrea.brunner@methodisten.ch

### **Bezirksvorstand**

Daniel Baumgartner  
Giebeleichstrasse 80  
8152 Glattbrugg  
044 811 32 67

### **In Glattbrugg**

„Kapelle Glattbrugg“  
Giebeleichstrasse 72  
8152 Glattbrugg

### **In Kloten**

„Chile am Holberg“  
Holbergstrasse 9  
8302 Kloten

### **Homepage**

[www.emk-kloten.ch](http://www.emk-kloten.ch)  
[www.emk-glattbrugg.ch](http://www.emk-glattbrugg.ch)

### **Hausverwaltung**

Isabella Frey  
Glärnischstrasse 4  
8152 Glattbrugg  
043 211 34 44  
isabella\_frey@sunrise.ch

### **Spendenkonto**

IBAN CH98 0900 0000 8005 9593 3

## Seelsorge

Andrea Brunner (044 814 37 20) ist für  
Gespräche, Fragen und Anliegen über  
Telefon und Mail zu erreichen.

### Abwesenheit A. Brunner

8.-11. November 2022  
Pfarrversammlung  
16.-20. November 2022  
Zentralkonferenz

Infos zur pastoralen Vertretung auf der  
Webseite und per Mail.

## Redaktion/Redaktionsschluss

Andrea Brunner, 14. Januar 2023